

Marienheide hat eine Bürgerstiftung

Es ist soweit – die Marienheider Bürgerstiftung steht. Gestern (am 29.11.2005) überbrachte der Kölner Regierungspräsident Hans Peter Lindlar die Anerkennungsurkunde.



Die Stiftungsgründer hatten zu diesem Anlass zu einer Feierstunde in die Räume der Volksbank Müllenbach geladen. Bürgermeister Uwe Töpfer bedankte sich dafür ganz herzlich und begrüßte die Gäste, die zu der für die Gemeinde Marienheide historisch bedeutsamen Veranstaltung gekommen waren.

Der Bürgermeister beschrieb in seiner Begrüßungsansprache die zeitliche Entwicklung der Stiftung von der Idee her bis zur Anerkennung. In kurzer Zeit sei es gelungen, Interessenten und Geldgeber für die Stiftung zu finden.

Schon sehr bald, im Mai 2005 habe sich das Vorhaben konkretisiert und kurze Zeit später, am 6. Juli, sei die Stiftung mit einem Startkapital von 66.000 € gegründet worden.

Mit der Bürgerstiftung wird von Bürgern für Bürger ein Kapitalstock aufgebaut, aus dessen Erträgen gemeinnützige Zwecke unterstützt werden. Sie ist wirtschaftlich und politisch unabhängig und offen über konfessionelle Grenzen hinweg.

Regierungspräsident Lindlar ging auf die einzelnen Ziele der Stiftung ein, die sich in fast allen

gesellschaftlichen Ebenen wiederfinden. Beispielsweise in den Bereichen von Bildung und Erziehung, Jugend- und Altenhilfe, Sport, Kultur, Kunst und Heimatpflege. Er betonte in seinen Ausführungen insbesondere den Gedanken der Nachhaltigkeit der Stiftungszwecke.

Auch Burkhardt Müller, der Vorsitzende des Vorstands, freute sich über die für Marienheide wichtige Einrichtung. Der finanzielle Grundstock, aus dessen Erträgen noch nicht viel bewirkt werden könne, sei gelegt. Er setze darauf, dass der Gedanke der Marienheider Bürgerstiftung in der Bevölkerung einen festen Platz findet, frei nach dem Motto: „Wir als Marienheider Bürger für uns in unserer Gemeinde“.

Die Feierstunde wurde musikalisch umrahmt von Trude und Leif Johannessen, die das Publikum mit irischer Musik erfreuten.

Den Stiftungsgedanken in der Gründungsphase haben besonders Klaus Stange und Elke Vollmann-Hundt unterstützt, die ehrenamtlich das Logo entwickelt und die bisherige Dokumentation entworfen und gedruckt haben. Auch an dieser Stelle sei den Akteuren nochmals herzlich gedankt.

Vorstand und Stiftungsrat setzen sich wie folgt zusammen:

Vorstand

Burkhard Müller, Vorstandsvorsitzender
Bürgermeister Uwe Töpfer, Stellv. Vorstandsvorsitzender
Roland Krebs
Karen Sarstedt

Stiftungsrat

Dr. Michael Strunk Vorsitzender
Jan Rüggeberg Stellv. Vorsitzender
Timo Fuchs
Jochen Heinz
Norbert Laufer
Werner Meißner
Hans-Reiner Schäfer